



GEMEINDEBRIEF  
FÜR DAS LUTHERISCHE  
KIRCHSPIEL SCHWALLUNGEN

# WORT UND ANTWORT

[www.kirche-schwallungen.de](http://www.kirche-schwallungen.de)

Nr. 220 – Mai – Juni – Juli 2022



Jesus Christus spricht:

**WER ZU  
MIR KOMMT,  
DEN WERDE ICH  
NICHT ABWEISEN.**

Johannes 6,37

**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)**

Geheimnisvolles liegt auch in Stefanie Bahlingers Grafik. Eine geöffnete Tür weckt meine Neugierde: wer hat sie geöffnet und für wen? Ich sehe nur einen kleinen Ausschnitt des Raumes dahinter. Niemand da? Wer und was erwarten mich, wenn ich mich nähere? Darf ich eintreten? Auf einem Tisch liegt ein *Brot*, dicht daneben steht ein Glas Wein. Für wen? Der Tisch ist nur angedeutet, wirkt schwebend. Sonst sind keine Möbel zu sehen, weder ein Schrank noch Stühle, auch keine Rückwand. Nur warmes, einladendes *Licht*, das von hinten in den Raum fällt und sich nach außen hin ausbreitet. Woher kommt es? Der Lichtkegel sieht aus wie ein *Weg*. Der Zutritt ist barrierefrei, der Eintritt frei - kein „Türsteher“, keine Kontrolle. Bleibt die Tür offen oder fällt sie irgendwann ins Schloss? Ein überdimensionaler goldener Schlüssel in Form eines Kreuzes baumelt an einer Kette von oben herab. Das Kreuz als Schlüssel zum Leben. Beim genaueren Hinsehen entdecke ich auch auf dem Brot ein zartes goldenes *Kreuz*. Ebenso könnte das Rot des Weines im Kelch mit dem Rot am linken Türrahmen korrespondieren. Ansonsten bestimmen pastellige Blautöne die obere Bildhälfte, die sich mit den zarten Braun- und Grautönen der unteren Bildhälfte vermischen. Himmelfarben treffen auf erdige Töne. Der Ort scheint zwischen *Himmel und Erde* zu schweben. Wo finde ich diesen Raum mit seiner geheimnisvollen Weite, diesen Ort, an dem ich mich zuhause und geborgen fühlen könnte? Ist es ein Sehnsuchtsort, der sich überall auftun könnte, vielleicht sogar in meinem Herzen? Mir scheint, als habe uns die Künstlerin in ihrer symbolreichen Grafik nicht nur einen Ort, sondern zugleich den Gastgeber selbst vor Augen gemalt, der uns zu sich einlädt und verspricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Das gilt auch für Jesu Einladung zum Abendmahl. Brot und Wein bilden die Mitte der Grafik. In ihnen ist Jesus selbst gegenwärtig. Wie wir bei der Mahlfeier Brot und Wein in uns aufnehmen, so möchte Jesus auch in unsere Herzen aufgenommen werden und uns schon im Hier und Jetzt nahe sein.

nichts und niemand kann uns von ihm und seiner Liebe trennen. Auch nicht der Tod. Es berührt mich, dass Jesus vor meiner Tür steht und nur eintritt, wenn er nicht abgewiesen wird. Er fragt dabei nicht einmal nach meinen „Gastgeberqualitäten“. Seine verschweigt er jedoch nicht. In seinen „Ich-Bin-Worten“ stellt er sich als der von Gott Gesandte vor. Sie stecken voller Bilder und Vergleiche, die Stefanie Bahlinger in ihrer Grafik aufnimmt und „zitiert“:

*„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.“*  
(Johannes 6, 35)

*„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher. Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben.“*  
(Johannes 8,12)

*„Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden. Ich bin gekommen, um ihnen das wahre Leben zu bringen – das Leben in seiner ganzen Fülle.“*  
(Johannes 10,9 u. 10b)

Was für ein Angebot, was für eine Einladung! Und doch hält sich die Begeisterung vieler Menschen damals wie heute in Grenzen. Oft bleibt sie ungehört oder landet ungelesen im Papierkorb. Vielleicht auch weil sie den Gastgeber nicht kennen und sich lieber in ihren vertrauten vier Wänden aufhalten. Wie gut, dass die Tür Tag und Nacht geöffnet bleibt und Jesus keiner Frage ausweicht, jedes Gebet hört. ER hält es auch aus, wenn wir gerade viel Wichtigeres zu tun haben, als uns mit IHM und seiner Einladung zu befassen. Nur wenn ich Jesu Einladung folge, lerne ich seine Gastgeberqualitäten kennen. ER hört nicht auf, jede und jeden unermüdlich persönlich einzuladen. Ein Gebet kann schon ein erster Schritt sein. –  
ER wartet ...



### **Brot des Lebens**

Brot auf dem Weg,  
auf Straßen und Plätzen,  
unterwegs zu dir und zu mir.

Brot, das Leben spendet,  
das den Hunger stillt  
nach Sinn und nach Wahrheit.

Brot, das uns eint,  
wenn wir einander Brot werden,  
indem wir Leben und Liebe teilen.

Brot, das uns nährt.  
uns Trost und Ermutigung ist,  
Wegzehrung für unser Leben.

Brot für die Welt.  
Als Brot tragen wir IHN in die Welt,  
IHN, der dort immer schon ist.

Quelle: Gisela Baltes, [www.impulstexte.de](http://www.impulstexte.de)



Quelle: R. Piesbergen © GemeindebriefDruckerei.de

---

## **Kunst im Kirchenkeller Zillbach**

Wir möchten herzlich einladen zu den  
folgenden Veranstaltungen:

**10.06.22 19.00 Uhr**

Autor Titus Müller liest aus seinem  
neuen Roman "Das zweite Geheimnis"

**08.07.22 19.30 Uhr**

Liedercomedian Falk mit seinem  
Programm "Unerhört".

**15.07.22 19.30 Uhr**

Trio "Trojka" aus Dresden

**19.08.22 19.00 Uhr**

Gruppe "SCUPA" ist eine "Balkan-  
Flamenco Fusion"

**09.09.22 19.30 Uhr**

Kabarettist Jonas Greiner mit seinem  
Programm "In voller Länge"

**17.09.22 19.00 Uhr**

Gruppe "Mo Malone"

Zu allen Veranstaltungen ist für das  
leibliche Wohl gesorgt.

---

### **Auferstanden**

*von Stanislaus Klemm*

Christus ist auferstanden

er lebt

der schwere Stein

ist weggerollt

ins Licht

und Hoffnung

atmet auf

die Angst ist auf der Flucht

lass frei sein, HERR

die Zuversicht

in dieser dunklen Zeit

wo die Bedrohung

wächst und wächst

ich weiß

ich habe nur geträumt

geträumt

von dunklen Tagen

wenn selbst

die Steine klagen

lass auferstehen, HERR

das Glück

und auch den Mut

zu einem neuen

Anfang

# GOTTES DIENSTE



## SCHWALLUNGEN

15.05.	Kantate	10.30 Uhr
22.05.	Rogate	10.30 Uhr
26.05.	Himmelfahrt	10.30 Uhr
05.06.	Pfingsten	10.30 Uhr
12.06.	Trinitatis	10.30 Uhr
19.06.	1. n. Trinitatis	18.30 Uhr
26.06.	2. n. Trinitatis	10.30 Uhr
10.07.	4. n. Trinitatis	10.30 Uhr
17.07.	5. n. Trinitatis	10.30 Uhr
24.07.	6. n. Trinitatis	10.30 Uhr

## MÖCKERS

08.05.	Jubilate	13.30 Uhr
22.05.	Rogate	09.30 Uhr
05.06.	Pfingsten	13.30 Uhr
26.06.	2. n. Trinitatis	09.30 Uhr
10.07.	4. n. Trinitatis	13.30 Uhr
24.07.	6. n. Trinitatis	09.30 Uhr

## Niederschmalkalden

08.05.	Jubilate	14.30 Uhr
21.05.	Konfirmation	13.30 Uhr
05.06.	Pfingsten	14.30 Uhr
10.07.	4. n. Trinitatis	14.30 Uhr

## ZILLBACH

15.05.	Kantate	09.30 Uhr
05.06.	Pfingsten	09.30 Uhr
26.06.	2. n. Trinitatis	13.30 Uhr
17.07.	5. n. Trinitatis	09.30 Uhr

## GESPRÄCHSKREIS

01.06. Mittwoch - 18.30 Uhr  
Gemeinderaum Ev.-Luth. Pfarramt SW

## CHRISTENLEHRE

Schwallungen und Möckers

11.05./25.05./08.06./22.06./06.7.

Niederschmalkalden und Zillbach

10.05./24.05./07.06./21.06./05.07.

Wir sind für Sie da.

KREISWERKE  
www.kreiswerke.de

Wenn der Mensch  
den Menschen  
braucht

—  
bei uns sind  
Ihre Liebsten  
in guten Händen.



**Tag und Nacht: 03683 69 85 10**

[www.bestattungen-schmalkalden.de](http://www.bestattungen-schmalkalden.de)



BESTATTUNGEN SCHMALKALDEN GMBH  
Eichelbach 23a | 98574 Schmalkalden



**BESTATTUNGEN**

**HEINRICH & KAHMANN**

**03 6 83 – 60 72 77**

Schmalkalden - Bahnhofstr. 49

Regina & Sebastian Kahmann

Unsere Begleitung gibt Ihrer Trauer Raum

Renault TWINGO Electric  
Jetzt mit Elektrobonus

**CARUNION**  
CarUnion Hess GmbH  
Schmalkalden, Hauptstr. 115  
CarUnion.de

Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0-16,0; CO2-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+-A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

**Allianz**

**Jens Robus**

Versicherungsfachmann (BWV) Friedrichrodaer Straße 37  
Allianz Generalvertreter 98593 Floh-Seligenthal  
Telefon 036849-22919 Telefax 036849-22943  
Mobil 0175-2 61 72 27 [jens.robust@allianz.de](mailto:jens.robust@allianz.de)

**FRANK ANTON**

Heizung-Sanitär-Klempnerei-Kundendienst

98590 Schwallungen / Windenhof 1

Tel: 036848-30733 – Mobil 0160-91768798

Fax: 036848 – 40 92 43

Email: [anton.schwallungen@freenet.de](mailto:anton.schwallungen@freenet.de)